

Art Education Research No. 20/2021

Janina Krepert, Chantal Küng, Judith Tonner

(Un-)Learning Ecologies – Eine Befragung zweier forschungs-basierter Lehrformate in der Art Education als experimentelle Plattformen ökologisch-nachhaltigen Seins und Werdens

*Inwiefern sind Kunstpädagog*innen und Kunstvermittler*innen aufgrund der aktuellen und zukünftigen Folgen der Klimakrise mit neuen und dringenden Herausforderungen konfrontiert? Und wie können künstlerisch-educative Praxen in der kulturellen Bildung und Kunstpädagogik zu Verantwortungsbewusstsein und letztlich zu ökologisch-nachhaltigem Handeln beitragen? Ausgehend von diesen Fragestellungen haben die Autorinnen im Studienjahr 2020/21 zwei Lehrformate im Bachelor und Master Art Education (ZHdK) konzipiert und durchgeführt. Der Artikel wird zum Anlass genommen, in Form eines kritischen Dialogs die den Lehrveranstaltungen zugrundeliegenden Verständnisse zu diskutieren und mögliche, weiterführende Fragestellungen für die Forschung Art Education anzudeuten. Die konzeptionellen Anlagen der beiden Lehrformate und deren Durchführungsformen lassen dabei nicht nur auf die unterschiedlichen Subjektbegriffe schliessen, von denen ausgegangen wurde, sondern verweisen auch auf verschiedene Vorstellungen, Referenzen und Konzepte hinter den Begriffen Ökologie und Nachhaltigkeit.*

Der Artikel erscheint in Kürze.

CV

Janina Krepert Janina Krepert ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im MA Art Education (ZHdK). Sie forscht zum künstlerischen Publizieren als pädagogische und situierte Praxis sowie als Modus kollektiver Diskurse und experimenteller Denkräume für die Produktion von alternativen Wissensarten.

Chantal Küng Chantal Küng initiiert Projekte, welche zwischen Kunst, Pädagogik und Forschung situiert sind, arbeitet dabei kollaborativ mit anderen Künstler*innen und Theoretiker*innen zusammen und kuratiert Ausstellungen. Seit 2018 schreibt sie eine Dissertation über die feministische und experimentelle künstlerische Lehre Doris Stauffers. Sie ist als Lehrbeauftragte an der ZHdK und als Dozentin an der F+F Schule für Kunst und Design tätig.

(Un-)Learning Ecologies – Eine Befragung zweier forschungsbasierter Lehrformate in der Art Education als experimentelle Plattformen ökologisch-nachhaltigen Seins und Werdens Janina

Krepart, Chantal Küng, Judith Tonner

Judith Tonner Judith Tonner studierte Soziologie und Psychologie und promovierte im Bereich Sozialpsychologie. In Forschung und Lehre beschäftigt sie sich seither mit der Förderung nachhaltigen Verhaltens. Aktuell ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Department Kulturanalysen und Vermittlung ZHdK tätig.